

Dem Geist nah

So schnell kann's gehen: Am Freitag wurde in Hamburg der erste Siegfried-Lenz-Preis vergeben. Die mit 50 000 Euro dotierte Auszeichnung ging an den israelischen Schriftsteller Amos Oz. Die Siegfried-Lenz-Stiftung will sie künftig alle zwei Jahre an Autoren verleihen, »deren schöpferisches Wirken dem Geist von Siegfried Lenz nah ist«. Lenz war am 7. Oktober im Alter von 88 Jahren gestorben. Sein Buch »Deutschstunde« wurde von Oz einmal als »einer der größten Romane des 20. Jahrhunderts« bezeichnet. **(dpa/jW)**

<https://www.jungewelt.de/artikel/251836.dem-geist-nah.html>